



FIDENA 2016 – Figurentheater der Nationen
4. bis 12. Mai 2016 in Bochum, Essen, Hattingen, Herne

Presstext

ES SOLL KÜKEN REGNEN - Deutsche Erstaufführung -

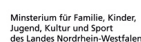
Die FIDENA zeigt das preisgekrönte libanesische Stück über Kinderrechte in Flüchtlingsunterkünften in Bochum und Hattingen

Das **Théâtre Libanais de Marionnettes & KHAYAL – Arts and Education** ist aus dem Libanon mit dem Stück „Es soll Küken regnen“ bei der diesjährigen FIDENA – Figurentheater der Nationen zu Gast. Damit ist das preisgekrönte Kindertheaterstück zum ersten Mal in Deutschland zu sehen. Es wurde 1996 zum 50. Geburtstag der UNICEF uraufgeführt und 1997 in Kairo mit der goldenen Medaille für das beste Kinder-Theaterstück ausgezeichnet.

Das Stück in arabischer Sprache richtet sich an Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren und ist in Flüchtlingsunterkünften in Bochum und Hattingen und bei einem Fest am 11. Mai in der Bochumer Hustadt zu sehen.

*Synopsis: Ein Küken schlüpft aus seinem Ei und ist ganz allein. Es schaut sich um, doch es erblickt nur eine Wolke. Also nennt es die Wolke „Mutter“. Die Wolke versucht, ihm zu helfen und es davon zu überzeugen, dass sie nicht seine Mutter ist. Die Suche des Kükens nach Nahrung, Schutz und Zuwendung – mithilfe der jungen Zuschauer*innen – beginnt. Auf seiner Reise wird es Opfer von Ausbeutung und entkommt nur knapp. In seinen Träumen sieht es seine Mutter als verschwommenes Bild. Schließlich fertigt es eine Puppe an, die genau wie seine Mutter aussieht. Je älter das Küken wird, desto beschwerlicher und gefährlicher wird die Reise, aber es gibt die Suche nach seiner Mutter nicht auf. Gibt es ein Happy End?*

Der Erfolg von „Es soll Küken regnen“ beruht insbesondere auf seiner Erzählkunst. Die Inszenierung von Karim Dakroub besticht durch seine einfache und zugleich kunstvolle Sprache, die die Vorstellungskraft der kleinen Zuschauer*innen stimuliert. Sie sind nicht nur Publikum, sondern werden auch dazu ermutigt, tatkräftig auf der Bühne mitzuwirken.



Ziel ist es, das Bewusstsein der Kinder für ihre Rechte zu stärken, ihr Recht auf einen Namen und eine Identität, das Recht auf Essen und Trinken, Kleidung, medizinische Versorgung, Schutz vor Gefahren und Ausbeutung, aber vor allem das Recht darauf, in einer fürsorglichen Familie aufzuwachsen.

Der Eintritt ist kostenlos, aber die Vorstellungen sind überwiegend nicht öffentlich, sondern für die geflüchteten Familien reserviert. Interessenten melden sich bitte unter 0234-47720.

Zwei öffentliche Vorstellungen werden im Rahmen eines Abschlussfestes gemeinsam mit HUKultur am 11. Mai um 15 und 17 Uhr am Brunnenplatz in der Hustadt, Bochum präsentiert.

Partner: HUKultur - Förderverein Hustadt e.V., IFAK e.V. – Verein für multikulturelle Kinder- u. Jugendhilfe & Migrationsarbeit, Diakonie Ruhr, Stadt Hattingen

„Es soll Küken regnen“ wurde mit Unterstützung und in Zusammenarbeit mit dem Projekt *Kanguru* realisiert, das von der UNIMA (Union Internationale de la Marionnette) initiiert und finanziert wird. UNIMA Commission for Corporation plant weitere „Puppenspieler ohne Grenzen“ - Aktionen. Es sollen auch deutsche Puppenspieler auf Freiwilligenbasis in Flüchtlingsheimen anderer Länder spielen.

Seit 1958 gehört das Festival „FIDENA – Figurentheater der Nationen“ zu den populärsten Aktivitäten des Deutschen Forums für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V., gezeigt wurden inzwischen über 1000 Vorstellungen aus rund 50 Ländern. Das internationale Festival wurde von den Stadtwerken Bochum als Zukunftsprojekt ausgewählt und zählt zu den Höhepunkten im kulturellen Leben der Stadt und der Region.

Geschäftsführerin und künstlerische Leiterin ist die Regisseurin **Annette Dabs**.

FIDENA – Figurentheater der Nationen

Das Festival des Deutschen Forums für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V.

Hattinger Str. 467 _ 44795 Bochum

Telefon: 0234 / 4 77 20

www.fidena.de

Pressekontakt:

Stefanie Görtz, s.goertz@fidena.de, Mobil: 0170-2037198

Max Kühlem, presse@fidena.de, 0234-47720

